



Gestaltung & Image: DERE PLUNKET GmbH, Karlsruhe

„The fight is more precious than the peace.“ In den Argonen westlich von Verdun.



Kulturtage Karlsruhe 22. Europäische Kulturtage Karlsruhe 7. - 25. Mai 2014

VERANSTALTUNGS- PARTNER

- AKK/Agentur Kultur und Kommunikation**
www.kunstportal-bw.de/f/harakischwiers
- Badische Landesbibliothek**
www.blb-karlsruhe.de
- Badische Landesbühne Bruchsal**
www.blb-bd.de
- Badischer Kunstverein**
www.badscher-kunstverein.de
- Badisches Landesmuseum**
www.landmuseum.de
- BBK Karlsruhe | Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.**
www.bbkkarlsruhe.de
- Christuskirche**
www.christuskirche-karlsruhe.de
- Deutsche Bundesbank**
www.bundesbank.de
- Evangelische Erwachsenenbildung**
www.eeb-karlsruhe.de
- Evangelische Stadtkirche**
www.stadtkirche-karlsruhe.de
- GEDOK Künstlerinnenforum**
www.gedok-karlsruhe.de
- Generallandesarchiv**
www.landesarchiv-bw.de/gjak
- Guernica-Gesellschaft e.V.**
www.guernicagesellschaft.de
- Hochschule für Gestaltung**
www.hfg-karlsruhe.de
- Jazzclub Karlsruhe e.V.**
www.jazzclub.de
- Jugendkunstschule Karlsruhe**
www.juks-karlsruhe.de
- Junges Staatstheater in der Insel**
www.staatstheaterkarlsruhe.de
- Katholische Stadtkirche St. Stephan**
www.st-stephan-ka.de
- Kinemathek Karlsruhe**
www.kinemathek-karlsruhe.de
- Kulturzentrum Tollhaus**
www.tollhaus.de
- Literarische Gesellschaft / Museum für Literatur am Oberrhein**
www.literaturmuseum.de
- Pfingzgaumuseum**
www.karlsruhe.de/pfingzgaumuseum
- Querfunk - Freies Radio Karlsruhe**
www.qf.rtfunk.de
- Staatliche Kunsthalle**
www.kunsthalle-karlsruhe.de
- Staatstheater Karlsruhe**
www.staatstheaterkarlsruhe.de
- Stadt Bruchsal**
www.bruchsal.de
- Stadt Karlsruhe, Kulturbüro**
www.kulturbuero.karlsruhe.de
- Stadtbibliothek**
www.karlsruhe.de/stadtbibliothek
- Städtische Galerie**
www.staedtische-galerie.de
- GEDOK Künstlerinnenforum**
www.gedok-karlsruhe.de
- Stadtmuseum**
www.karlsruhe.de/stadtmuseum
- Stattreisen Karlsruhe e.V.**
www.stattreisen-karlsruhe.de
- Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand**
www.ccf-ka.de
- Studio Vocale**
www.studio-vocale-karlsruhe.de
- Volkschule**
www.vhs-karlsruhe.de
- ZAK I Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale**
www.zak.kit.edu
- ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie**
www.zkm.de

FRIEDEN 2014

22. Europäische Kulturtage Karlsruhe
7. - 25. Mai 2014

KARTENVORVERKAUF

Für Veranstaltungen des Staatstheaters Karlsruhe erhalten Sie Karten an der Theaterkasse:
STAATSTHEATER KARLSRUHE
Baumeisterstr. 11, 76137 Karlsruhe
Tel. 0721 / 933333
kartenverkauf@staatstheater.karlsruhe.de

Und an allen **CTS-EVENTIM-VORVERKAUFSTELLEN**
CTS-Eventim Hotline 01805 / 570070
www.eventim.de

FÜR ALLE WEITEREN VERANSTALTUNGEN
Karten bei der jeweiligen Einrichtung

INFORMATIONEN

KULTURAMT, KULTURBÜRO
Tel. 0721 / 1334036
STAATSTHEATER KARLSRUHE
Tel. 0721 / 933333
ek@kultur.karlsruhe.de
www.europaeische-kulturtage.de

IMPRESSUM
STADT KARLSRUHE, KULTURAMT
Karl-Friedrich-Str. 10, 76133 Karlsruhe
STAATSTHEATER KARLSRUHE
Baumeisterstr. 11, 76137 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe Kulturamt
BAJISCHES STAATS THEATER KARLSRUHE

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.
Stand: April 2014 | Zweite Auflage

VORSPANN

FEBRUAR 2014
Ausstellung
ÉTÉ 1914, NANCY ET LA LORRAINE DANS LA GUERRE
So, 21.09.
Musée Lorrain, Nancy

MÄRZ 2014
Sonderführung
MENSCHEN IM KRIEG. 1914 – 1918 AM OBERRHEIN / VIVRE EN TEMPS DE GUERRE. DES DEUX CÔTÉS DU RHIN 1914 – 1918
Sa, 29.03.
Deutsch-französische grenzüberschreitende Wanderausstellung. Die Ausstellung wird außerdem in Freiburg und Colmar gezeigt. In Kooperation mit den Departementalarchiven in Colmar.
Generallandesarchiv

Mo, 31.03. bis Fr, 11.04.
Festival KLIK – 6. KINDERLITERATURTAGE IN KARLSRUHE „2014 – 1914 / FRIEDEN + KRIEG“
Das Festival bietet neben Workshops in Schulen auch Filme, Theaterstücke, Schreibwerkstätten und Lesungen. Präsentation der Theaterworkshops am 8. Mai 2014 im Sandkorn-Theater im Rahmen der **EUROPÄISCHEN KULTURTAGE**.
In den Karlsruher Schulen

APRIL 2014
Eröffnung
MAPPING SPACES
19.00 Uhr
Beleuchtet wird erstmals der fachübergreifende Informationsaustausch zwischen Technik, Wissenschaft und Kunst für die Malerei der Frühen Neuzeit. Die Publikation zur Ausstellung wird während den **EUROPÄISCHEN KULTURTAGEN** am 24. Mai 2014 im ZKM Vortragssaal präsentiert.
ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, ZKM_Foyer

Eröffnung
MICHAELA MELIÄN: IN A MIST
19.00 Uhr
Die Ausstellung zeigt eine neue Musik-, Sprach- und Bildercollage der Künstlerin, die sich mit theatralisch-utopischen Modellen der 1920er Jahre in Russland auseinandersetzt.
Badischer Kunstverein

MAI 2014
Eröffnung
KRIEG IM GOTTES NAMEN? 1914 – 1918. ZEUGNISSE AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN KARLSRUHE UND BADEN
11.00 Uhr
Die Ausstellung dokumentiert die Stimmung in der Evangelischen Kirche in den Jahren 1914 – 1918.
Krypta der Evangelischen Stadtkirche

NACHKLANG

MAI 2014
Do, 29.05. bis So, 01.06.
Exkursion LITERATEN IN LOTHRINGEN 1914 – 1918
Die Texte über die schrecklichen Kriegserfahrungen zahlreicher Schriftsteller aus Frankreich und Deutschland dienen als Leitfaden dieser Reise durch eine endlich befriedete Kernregion Europas. Anmeldung unter www.up-panina-vhs.org
Treffpunkt: Busparkplatz Hauptbahnhof Süd Karlsruhe

JUNI 2014
Mo, 02.06. 20.00 Uhr
LESUNG EXTRAUSGABEE – I ERMORDUNG DES THRONFOLGERS! DA TATA VAHAFTEI – EIN KARL KRAUS-ABEND
Daniel Kehlmann schreibt in seiner Auseinandersetzung mit dem Werk von Karl Kraus die Vorträge der literarischen Gesellschaft zu literarischen Reflexionen über den Ersten Weltkrieg. Karl-Rudolf Merke, SWR 2, rezipiert Originaltexte von Karl Kraus.
Konzertsaal

Do, 05.06. 18.00 Uhr
Vortrag DER ERSTE WELTKRIEG AM OBERRHEIN: ZUM STAND DER DEUTSCHSPRACHIGEN FORSCHUNG.
Vortrag Dr. Christa Struß, Staatsarchiv Freiburg
17 Uhr Kuratorienführung durch die Ausstellung
Generallandesarchiv

Sa, 07.06. 19.30 Uhr
Schauspiel GAS I & II
Aus der sozialen Trilogie von Georg Kaiser. Koproduktion mit den Ruhrfestspielen 2013. In seinem 1917 – 1918 verfassten expressionistischen Drama zeichnet Georg Kaiser das Bild einer Gesellschaft, die im Zwiespalt zwischen Risiko und Verantwortung die Grenzen des technischen Fortschritts auslotet.
Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus

Di, 10.06. 19 Uhr
Vortrag KRIEGSNAGELUNGEN IM ERSTEN WELTKRIEG
Hans-Christian Rüst, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart
Badische Landesbibliothek

Di, 17.06. 19 Uhr
Vortrag VIVATBÄNDER IM ERSTEN WELTKRIEG
Detlef Heffler, Lippische Landesbibliothek Detmold
Badische Landesbibliothek

Di, 24.06. 19 Uhr
Vortrag FLIEGERABWÜRFE IM ERSTEN WELTKRIEG
Michael Tobegen, Deutsche Nationalbibliothek Leipzig
Badische Landesbibliothek

JULI 2014
Di, 08.07. 18 Uhr
Vortrag EINE BILANZ
Vortrag Prof. Dr. Gerd Krumeich, Universität Düsseldorf
17 Uhr Kuratorienführung durch die Ausstellung
Generallandesarchiv

Sa, 12.04. bis So, 13.07.
MAPPING SPACES
Schon in der frühen Neuzeit bildet sich eine enge Verbindung von Kunst und Technologie heraus. Anhand zeitgenössischer Kunstwerke, die neue Strategien wie GPS-Ortung und die Vermessung von Landschafts- oder Stadträumen sowie den Transfer von militärischem Wissen in die zivile Alltagswelt thematisieren, werden in der Ausstellung parallele Entwicklungen in der jüngsten Medien- und Kunstgeschichte aufgezeigt. Leihgaben aus dem Madrid Prado, dem Louvre in Paris, dem Rijksmuseum Amsterdam und dem Kunsthistorischen Museum in Wien zeigen das Entstehen der „Landschaft“ als autonome Gattung.
ZKM Museum für Neue Kunst

Do, 24.04. bis So, 22.06.
MICHAELA MELIÄN: IN A MIST
Die Ausstellung im Badischen Kunstverein zeigt eine neue Musik-, Sprach- und Bildercollage von Michaela Meliän, in der sich die Professorin für zeitbezogene Medien der Hochschule für Bildende Künste Hamburg mit theatralisch-utopischen Modellen der 1920er Jahre in Russland auseinandersetzt.
Badischer Kunstverein

Di, 11.06. 19.00 Uhr
Sa, So, Feiertage 11.00 - 17.00 Uhr
KRIEG IM GOTTES NAMEN? 1914 – 1918. ZEUGNISSE AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN KARLSRUHE UND BADEN
Kriegsprädigten, Waffenspendungen, Gott mit und Wie geschlossen stand die Evangelische Kirche Baden in der allgemeinen nationalen Begeisterung und Mobilmachung? Welche Debatten, Positionen und Gegenstimmen gab es? Die Ausstellung dokumentiert die Stimmung in der Evangelischen Kirche von 1914 – 1918 an Hand von Predigten, Traktaten, Tagebüchern, Feldpostbriefen und den Gemeindeböten.
Evangelische Stadtkirche, Krypta
aktuelle Öffnungszeiten unter www.stadtkirche-karlsruhe.de

Mi, 07.05. bis So, 25.05.
MIT HERZ UND HAND FÜRS VATERLAND
Wandteller, Sammettaschen, komplette Kaffee-Services in den Nationalfarben schwarz-weiß-rot, mit eisernen Kreuz, Kriegsmotiven oder Durchhalteparolen sowie figürliche Keramik in Form von Infanteristen, Mädelern und Dragonen helfen, den Inlandmarkt zu mobilisieren und den infolge des Krieges reduzierten Auslandsausatz zu kompensieren. Gleichzeitig dienten diese Erinnerungstücke den Familien als Bindeglied zwischen Front und Heimat, und ihr Kauf wurde in der Bevölkerung als moralische Unterstützung der Soldaten verstanden.
Staatstheater Karlsruhe, Unteres Foyer
Öffnungszeiten:
Di - So, Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Do, 08.05. bis So, 05.10.
KRIEG – GEWALT – VERLETZLICHKEIT, MACHT UND OHNMACHT DES MENSCHEN
Im Mittelpunkt stehen Zeichnungen und Gemälde aus der Sammlung der Staatlichen Galerie Karlsruhe, die sich mit der Befindlichkeit des Menschen in kriegerischen Zeiten auseinandersetzen.
Städtische Galerie
Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 19.00 Uhr
Sa, So, Feiertage 11.00 - 17.30 Uhr
Geschlossen: 18.04. - 21.04. (Ostern)

ERÖFFNUNG
Do, 17.07. 18.00 Uhr
GUSTAV WOLF LEBT NOCH
Ausstellung über Kriegserleben und künstlerische Verarbeitung im Ersten Weltkrieg. Druckgrafiken und Zeichnungen von Gustav Wolf (1887 – 1947).
Bruchsal, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Di, 22.07. 18.00 Uhr
Vortrag FÜR EINE EUROPÄISCHE ERINNERUNGSKULTUR ZUM ERSTEN WELTKRIEG
Vortrag Prof. Dr. Etienne François, Freie Universität Berlin
17 Uhr Kuratorienführung durch die Ausstellung
Generallandesarchiv

SEPTEMBER 2014
Mo, 01.09. bis Fr, 05.12.
Ausstellung PROJET DU SACRÉ-COEUR
Die Sacré-Coeur-Schule als ehemaliges Lazarett und die Stadt Nancy rekonstruieren einen Teil der Räumlichkeiten der Schule als Kriegshospital.
Collège du Sacré Coeur, Nancy

OKTOBER 2014
So, 12.10. 11.00 Uhr
Lesung SEI FROH, DASS DU NICHT HIER BIST
Der Erste Weltkrieg in Briefen und Tagebuchbeiträgen deutscher und europäischer Schriftsteller. Eine szenische Lesung im Rahmen der Malinee-Reihe „Café Europa“.
Badische Landesbühne Bruchsal, Wilderichstr. 31



Ausstellung „Euer Frieden, Euer Preis“ im EU-Parlament Strasbourg anlässlich der Verleihung des Friedensnobelpreises 2012 an die EU.
Flicker micagoto

Do, 08.05. bis So, 26.10.
DER KRIEG DAHEIM. KARLSRUHE 1914 – 1918
Der Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 bedeutete einen tiefen Einschnitt in die Entwicklung von Karlsruhe, das schon bald zur Lazarettstadt wurde. Die ersten Lebensmittelmarken für Brot und Mehl gab die Stadt am 15. März 1915 aus. Die Entbehrung eines großen Teils der jungen Männer führte rasch zu einem Arbeitskräftemangel. Seit 1915 wurden Frauen in bis dahin typischen Männerberufen tätig. Die Ausstellungen des Stadtmuseums in PrinzMaxPalais und des Pfingzgaumuseums in der Durlacher Karlsruh betrachten den **Krieg daheim** unter den Stichpunkten Versorgungskette, Kriegsindustrie und Frauenarbeit. Kunst und Kultur im Krieg, Kindheit und Jugend, Garnisonsstadt, Fliegerangriffe, Kriegspropaganda und Kriegserinnerung.

Fr, 09.05. bis So, 26.10.
Öffnungszeiten Stadtmuseum PrinzMaxPalais:
Di und Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Do 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr
So 11.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Pfingzgaumuseum Karlsruhe:
Sa 14.00 - 18.00 Uhr
So 11.00 - 18.00 Uhr

Do, 08.05. bis So, 01.06.
DIE FRIEDFERTIGE FRAU
In einer interdisziplinären Ausstellung beleuchten zeitgenössische Künstlerinnen die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Stellung und die Rechte der Frauen. Diese übernehmen bislang von Männern durchgeführte Aufgaben, zum Beispiel in der Industrieproduktion, und entwickeln ein neues Selbstbewusstsein, so wie sie ihre Chancen auf Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung trotz der Widerstände der Kriegsheimkehrer wachsen sahen.
GEDOK Künstlerinnenforum

Fr, 09.05. bis Mi, 13.08.
Evangelische Stadtkirche
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 11.00 - 17.00 Uhr

Di, 20.05. bis Aug. 2014
DIE DEUTSCHE FELDPRESSE 1914/18
Soldatenzeitungen spielten im Ersten Weltkrieg eine besondere Rolle, da die Anfertigung an allen Fronten schnell in einen langwierigen Stellungskrieg überging. In den Gefechtsparolen befriedigten auch die Feldzeitungen, die von Soldaten für Soldaten hergestellt wurden, deren Bedürfnis nach Zerstreuung. Sie seien, rühmten Zeitgenossen, „Wellenbrecher gegen geistige Abspannung im grauenhimm Kriegslärm“. Manche Feuilletons von Feuilletonisten in den besetzten Gebieten entwickelte sich zum kleinen Vergnügen mit Buchstabenform an der West- genauso wie an der Ostfront. Die Ausstellung der Badischen Landesbibliothek gibt einen Einblick in diese ehrgeizigen Unternehmungen.
Badische Landesbibliothek
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Do, 17.07. bis Fr, 26.09.
GUSTAV WOLF LEBT NOCH
Der Druckgrafiker Gustav Wolf meldete sich kurz nach Kriegsbeginn als Freiwilliger an die Front. Im Einsatz in Flandern wurde er mit einer unglaublichen Brutalität konfrontiert. Der Soldatentod seines Bruders und seine eigene schwere Verwundung veränderten Gustav Wolfs bisheriges Weltbild. Jene „Todeswahrheiten“ verarbeitete der gebürtige Östlinger auf drastische und zuweilen makabre Weise in Zeichnungen und Druckgrafiken.
Rathaus am Marktplatz, Bruchsal
Öffnungszeiten:
Mo - Di 08.00 - 16.30 Uhr
Do 08.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 13.00 Uhr

Sa, 10.05. bis So, 25.05.
SCHLAMM GOURMANDE
Im binationalen Dialog an der Essenstafel entwickeln der französische Klangkünstler Raphaël Charpentier und der deutsche Videokünstler Markus Kiefer künstlerische Projekte zum Ersten Weltkrieg. In dieser „boucheire humaine“ geht es um Propaganda, Sprache und natürlich das Essen.
Fortsetzung 7

TREFFPUNKT LESECAFÉ

Informieren oder Schmökern und Kaffee trinken
Im Erdgeschoss der Stadtbibliothek, nahe dem Lesecafé, ist ein Informationsbereich zu den **22. EUROPÄISCHEN KULTURTAGEN** eingerichtet. Hier gibt es Flyer und aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen.

Außerdem wird eine große Auswahl von Literatur aus dem Bestand der Stadtbibliothek präsentiert, die sich auf nahezu alle Veranstaltungen rund um den Ersten Weltkrieg und das Programm der **22. EUROPÄISCHEN KULTURTAGE** bezieht. Anhand der ausgewählten Bücher wird explizit zum Nachlesen und Vertiefen der Themen eingeladen.
Der Besuch des Informationsbereiches ist während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek jederzeit möglich.

BAUSTELLE FRIEDEN



Das Vermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche
Wie bei den letzten Europäischen Kulturtagen zum Thema „Musik baut Europa – Wolfgang Rihm“ erschließt bei den **22. EUROPÄISCHEN KULTURTAGEN 2014** ein Vermittlungsprogramm Kindern und Jugendlichen das Thema Erster Weltkrieg.

Bereits im Vorfeld des Festivals setzen sich die vom Kulturbüro der Stadt Karlsruhe und 20 weiteren Karlsruher Institutionen veranstalteten **6. KinderLiteraturtage KLIK** in Karlsruher Schulen mit dem Thema Krieg und Frieden auseinander. Die in den Theaterworkshops der KinderLiteraturtage erarbeiteten Vorführungen werden während der **22. EUROPÄISCHEN KULTURTAGE** am 8. Mai 2014 im Sandkorn-Theater präsentiert.

Eine Ausstellung der Jugendkunstschule Karlsruhe zeigt Schülerarbeiten über **Frieden und Krieg aus Sicht der Kinder** (siehe Ausstellungen).

Das Staatstheater Karlsruhe bringt den Anti-Kriegsroman **Im Westen nichts Neues** von Erich-Maria Remarque in einer Inszenierung

Fortsetzung „Schlamm Gourmande“
Der mehrdeutige Titel spiegelt den Schlamme der Schützengräben, der Millionen Soldaten gleich welcher Nationalität verschlungen haben ebenso wie, wie die kargen Essensrationen der Soldaten im Kontrast zu den Gelagen der Privilegierten und jeweiligen Zuspätkommen.
Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, Künstlerhaus aktuelle Öffnungszeiten unter www.bbkkarlsruhe.de

So, 11.05. bis So, 25.05.
MÉMOIRES PERDUES – KUNSTPROJEKT IM ÖFFENTLICHEN RAUM
Ein tödlicher Zirkusbesuch, vergessene Erinnerungsorte und verschobene Fronten – Pauline Currier Jardin (Paris), Basim Magdy (Basel/Kairo) und Philip Metz (Berlin) begeben sich auf die Suche nach Spuren des Ersten Weltkrieges in Karlsruhe, der hundert Jahre nach seinem Ausbruch zum Stoff der Geschichtsbücher oder urbaner Legenden geworden ist. Kriegserkmale und entsprechende Straßennamen gliedern Karlsruhe noch heute, sind in ihrer historischen Bedeutung aber fast unsichtbar geworden; so zeigt sich der Krieg in Stadtraum und Bewusstsein als symbolische Lauerstelle. In Installationen, Videos und künstlerischen Aktionen soll **Mémoires perdues** in die Gegenwart holen, was die Geschichte über den Krieg in Karlsruhe erzählt – oder verschweigt.
Verschiedene Orte
Eröffnung: Zirkusplatz, Otto-Dullenkopf-Park
weitere Informationen unter www.memoiresperdues.de

Mi, 14.05. bis So, 25.05.
FRIEDEN UND KRIEG AUS SICHT DER KINDER
Welche Bilder machen sich Kinder, die in Karlsruhe leben, vom Frieden und welche vom Krieg? Die Erfahrungen der beiden Weltkriege liegen lange zurück. Heute wachsen Karlsruher Kinder in Frieden auf. Doch tägliche Medienberichte sowie Flüchtlinge, die Zuflucht in der Stadt suchen, konfrontieren die Kinder mit der Thematik, die sie sonst nie wahrnehmen. Im Rahmen eines Projekts Jugendkunstschule setzen sich Schulklassen mit dem Thema auseinander und gestalten Bilder dazu. Aber auch Kinder, die Erfahrungen mit Krieg gemacht haben, geben in einem Workshop ihren Erlebnissen und Empfindungen bildnerisch Ausdruck.
Evangelische Stadtkirche
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 11.00 - 17.00 Uhr

Di, 20.05. bis Aug. 2014
DIE DEUTSCHE FELDPRESSE 1914/18
Soldatenzeitungen spielten im Ersten Weltkrieg eine besondere Rolle, da die Anfertigung an allen Fronten schnell in einen langwierigen Stellungskrieg überging. In den Gefechtsparolen befriedigten auch die Feldzeitungen, die von Soldaten für Soldaten hergestellt wurden, deren Bedürfnis nach Zerstreuung. Sie seien, rühmten Zeitgenossen, „Wellenbrecher gegen geistige Abspannung im grauenhimm Kriegslärm“. Manche Feuilletons von Feuilletonisten in den besetzten Gebieten entwickelte sich zum kleinen Vergnügen mit Buchstabenform an der West- genauso wie an der Ostfront. Die Ausstellung der Badischen Landesbibliothek gibt einen Einblick in diese ehrgeizigen Unternehmungen.
Badische Landesbibliothek
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Do, 17.07. bis Fr, 26.09.
GUSTAV WOLF LEBT NOCH
Der Druckgrafiker Gustav Wolf meldete sich kurz nach Kriegsbeginn als Freiwilliger an die Front. Im Einsatz in Flandern wurde er mit einer unglaublichen Brutalität konfrontiert. Der Soldatentod seines Bruders und seine eigene schwere Verwundung veränderten Gustav Wolfs bisheriges Weltbild. Jene „Todeswahrheiten“ verarbeitete der gebürtige Östlinger auf drastische und zuweilen makabre Weise in Zeichnungen und Druckgrafiken.
Rathaus am Marktplatz, Bruchsal
Öffnungszeiten:
Mo - Di 08.00 - 16.30 Uhr
Do 08.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 13.00 Uhr

So, 11.05. bis So, 25.05.
MÉMOIRES PERDUES – KUNSTPROJEKT IM ÖFFENTLICHEN RAUM
Ein tödlicher Zirkusbesuch, vergessene Erinnerungsorte und verschobene Fronten – Pauline Currier Jardin (Paris), Basim Magdy (Basel/Kairo) und Philip Metz (Berlin) begeben sich auf die Suche nach Spuren des Ersten Weltkrieges in Karlsruhe, der hundert Jahre nach seinem Ausbruch zum Stoff der Geschichtsbücher oder urbaner Legenden geworden ist. Kriegserkmale und entsprechende Straßennamen gliedern Karlsruhe noch heute, sind in ihrer historischen Bedeutung aber fast unsichtbar geworden; so zeigt sich der Krieg in Stadtraum und Bewusstsein als symbolische Lauerstelle. In Installationen, Videos und künstlerischen Aktionen soll **Mémoires perdues** in die Gegenwart holen, was die Geschichte über den Krieg in Karlsruhe erzählt – oder verschweigt.
Verschiedene Orte
Eröffnung: Zirkusplatz, Otto-Dullenkopf-Park
weitere Informationen unter www.memoiresperdues.de

in Karlsruher Schulen. Das Klassenzimmerstück lässt den wohl berühmtesten Roman über die traumatische Zeit des Ersten Weltkrieges lebendig werden und zeigt, wie kurz der Weg aus dem Klassenzimmer an die Front war und vielleicht noch ist.

Krieg, stell Dir vor, er wäre hier – überlegt die Badische Landesbühne in ihrem Gastspiel. Nicht irgendetwas in der Ferne, im Irak oder in Afghanistan, sondern mitten in Europa. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist der Geschichte von Janne Teller.

Gloire & Glanz ist eine binationale Performance, bei der Schülerinnen und Schüler aus Nancy und Karlsruhe mit Bürgerinnen und Bürgern aus Karlsruhe zusammenarbeiten. Wer an den Tanz-, Kunst- und Musik- workshops teilnehmen möchte, kann sich unter volkstheater@staatstheater-karlsruhe.de anmelden. Workshops und Aufführung finden am 17. Mai statt. Auch das Projekt **Gebirgskriegsprojekt** der Staatlichen Hochschule für Gestaltung bietet auf der Internetseite der Hochschule Möglichkeiten zum Mitmachen.

Informationen über weitere Vermittlungselemente wie Ausstellungenführungen, Lesungen, Begegnungstreffen zwischen französischen und deutschen Jugendlichen, Werkeinführungen, geschichts- und naturwissenschaftliche Workshops sind unter www.europaeische-kulturtage.de abrufbar. Für Kinder und Jugendliche erscheint mit dem ProgrammBuch ein spezielles Programmheft zu den **22. EUROPÄISCHEN KULTURTAGEN KARLSRUHE**, das die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten aufzeigt. Außerdem bietet die Jugendbibliothek im PrinzMaxPalais einen umfassenden Büchertisch.

DER ERSTE WELTKRIEG ENTLANG DES OBERRHEINS



Französischer Fliegerangriff auf Karlsruhe am 22. Juni 1916 (Ausschnitt), Henri Faraé, 1916, Städtische Galerie Karlsruhe.

VERANSTALTUNGSORTE

- Badische Landesbibliothek**
Erzprinzstr. 15
- Badischer Kunstverein**
Waldstr. 3
- BBK Karlsruhe | Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.**
Am Künstlerhaus 47
- Christuskirche**
Fleischstr. 2
- Evangelische Stadtkirche**
Karl-Friedrich-Str. 11
- Festplatz**
Festplatz 9
- GEDOK Künstlerinnenforum**
Markgrafenstr. 14
- Generallandesarchiv**
Nördl. Hildapromenade 3
- Hochschule für Gestaltung**
Lorenzstr. 15
- Industrie- und Handelskammer**
Lammstr. 13
- Junges Staatstheater in der Insel**
Karstr. 49b
- Katholische Stadtkirche St. Stephan**
Erzprinzstr. 14
- Kinemathek**
Kaiserpassage 6
- Konzertsaal**
Festplatz 9
- Kulturzentrum Tollhaus**
Alter Schlaehof 35
- Literarische Gesellschaft/ Museum für Literatur am Oberrhein**
Karstr. 10
- marotte Figurentheater**
Kaiserallee 11
- Oberfinanzdirektion**
Moltkestr. 50
- Pfingzgaumuseum**
Pinztaalstr. 9
- Rathaus am Marktplatz**
Karl-Friedrich-Str. 10
- Regierungspräsidium am Rondellplatz**
Karl-Friedrich-Str. 17
- Sandkorn-Theater**
Kaiserallee 11
- Staatliche Kunsthalle**
Hans-Thoma-Str. 2-6
- Staatstheater Karlsruhe**
Baumeisterstr. 11
- Stadtbibliothek**
Sünderhausstr. 2
- Städtische Galerie**
Lorenzstr. 27
- Stadtmuseum**
Karstr. 10
- Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand**
Franco-Allemand
- Volkshochschule**
Kaiserallee 12e
- Zirkuszeit im Otto-Dullenkopf-Park**
Kreativpark Ostaua
- ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie**
Lorenzstr. 19



© Stadt Karlsruhe | Legende: Kulturamt 2013 | 1/29

FRIEDEN KRIEG

2014
1914

22. Europäische
Kulturtag Karlsruhe
7. - 25. Mai 2014

MITTWOCH 07.05.

19.00 Uhr	FESTIVALERÖFFNUNG Mit Staatssekretär Jürgen Walter MdL, Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts. Mit Ausschritten aus dem Volkstheater-Projekt 100 Dokumente des Staatstheaters Karlsruhe. Im Anschluss Beiträge aus dem Festivalprogramm der Karlsruher Kulturinstitutionen. Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus, Foyers und Studio	Eröffnung Ausstellung 21.30 Uhr	MIT HERZ UND HAND FÜRS VATERLAND Die Ausstellung des Badischen Landesmuseums Karlsruhe zeigt Propaganda-Keramik aus der Zeit des Ersten Weltkrieges. Sie ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Staatstheater Karlsruhe, Unteres Foyer
ab 18.00 Uhr	Ausstellung VORMORGEN Die Audio-Installation führt auf die Spuren des Schriftstellers und Revolutionärs Ernst Toller und damit dessen Leben und Werk vor, während und nach dem Ersten Weltkrieg. Tollers Erlebnisse im Krieg und in Gefangenschaft verschmelzen dabei mit dessen Schriften und Stücken zu einer intensiven Erfahrung in der futuristischen Spielstätte Outer Space Staatstheater Karlsruhe, Outer Space		

DONNERSTAG 08.05.

11.00 Uhr	Schauspiel KLIK PRÄSENTATION Präsentation der Theaterworkshops der 6. Kinderliteraturtage in Karlsruhe – KLIK. Informationen siehe VORSPANN Sandkorn-Theater	Eröffnung Film 19 Uhr	KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: DIE GROSSE ILLUSION – LA GRANDE ILLUSION Die Reihe stellt Filme vor, in denen ein Bild vom Ersten Weltkrieg entworfen wird. Ein zweiter Fokus liegt auf Werken, die nach den Folgen von Gewalterfahrung in weiteren Kriegen entstanden sind. Den Anfang macht „Die große Illusion – La grande illusion“ von Jean Renoir, Frankreich 1937; mit Jean Gabin, Pierre Fresnay, Erich von Stroheim, deutsche Untertitel. Kinemathek
Sonderführung 16.00 Uhr	Ausstellung KRIEG – GEWALT – VERLETZLICHKEIT, MACHT UND OHNMACHT DES MENSCHEN Im Mittelpunkt stehen Zeichnungen und Gemälde aus der Sammlung der Städtischen Galerie Karlsruhe, die sich mit der Befindlichkeit des Menschen in kriegerischen Zeiten auseinandersetzen. Städtische Galerie	Eröffnung Ausstellung 19.30 Uhr	DER KRIEG DAHEIM. KARLSRUHE 1914 – 1918 Das Stadtmuseum präsentiert den Krieg daheim in einer Doppel-Ausstellung unter den Aspekten Luftangriffe, Kriegsproduktion, Versorgungskrise, Karlsruhe als Lazarettstadt, Propaganda, Kunst und Kultur und Erinnerungskultur. Stadtmuseum, PrinzMaxPalais
Eröffnung 18.00 Uhr	Ausstellung DIE FRIEDFERTIGE FRAU Künstlerinnen zeigen heutige Sichtweisen über den Einfluss des Ersten Weltkrieges auf die Stellung der Frau. GEDOK-Künstlerinnenforum	Premiere Schauspiel 20.00 Uhr	GAS I & II Aus der sozialen Trilogie von Georg Kaiser. Koproduktion mit den Ruhrfestspielen 2013. In seinem 1917-1919 verfassten expressionistischen Drama zeichnet Georg Kaiser das Bild einer Gesellschaft, die im Zwiespalt zwischen Risiko und Verantwortung die Grenzen des technischen Fortschritts auslotet. Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus
ab 18.00 Uhr	Ausstellung VORMORGEN Informationen s. 07.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Outer Space		

FREITAG 09.05.

Premiere 17.00 Uhr	Schauspiel IM WESTEN NICHTS NEUES Klassenrassenstück nach dem Roman von Erich Maria Remarque Der berühmteste Weltkriegsroman kommt in die Schule. Junge Zuschauer erleben den kurzen Weg zum Klassenzimmer an die Front. Anmeldung weiterer Klassen unter: 0721 / 20101020 oder schulen@staatstheaterkarlsruhe.de Lessing-Gymnasium Karlsruhe	Eröffnung Ausstellung 19.00 Uhr	DER KRIEG DAHEIM. KARLSRUHE 1914 – 1918 Der Deutsche Teil der Doppel-Ausstellung im Pinzngausmuseum setzt seinen speziellen Fokus auf den Krieg in Durlach mit Karlsruhe als Garnisonsstadt sowie der Kindheit und Jugend im Krieg. Pinzngausmuseum in der Karlsburg Durlach
Eröffnung 17.00 Uhr	Ausstellung ZERSCHOSSENE ILLUSIONEN Die Präsentation „Beckmann, Heckel, Dix und der Erste Weltkrieg“ zeigt grafische Blätter aus dem Kupferstichkabinett. Staatliche Kunsthalle, Orangerie	19.30 Uhr	Vortrag DIE ELSASS-LOTHRINGEN IN DEN REIHEN DER DEUTSCHEN ARMEE, 1914 – 1918 Ein französischsprachiger Vortrag von Jean-Noël Grandhomme Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand
ab 19.00 Uhr	Ausstellung VORMORGEN Informationen s. 07.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Outer Space	Eröffnung Ausstellung 20.30 Uhr	THEOPHILE STEINLEN Die Ausstellung zeigt Werke von Théophile Steinlen und weiteren zeitgenössischen Künstlern, die während des Ersten Weltkrieges arbeiteten. Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand
19.00 Uhr	Film KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: HISTORISCHE KURZFILME 1914 – 1918 Originalfassung mit deutscher Übersetzung Kinemathek	22.00 Uhr	Ausstellungseröffnung und Lesung GEORGE TABORI 100 Weggefährten und Ensemble-Schauspieler stellen das mit „Mein Kampf“, seinem Stück über den jungen Hitler berühmt gewordenen Dramatiker vor. Staatstheater Karlsruhe, Studio

SAMSTAG 10.05.

10.00 Uhr	Exkursion ERSTER WELTKRIEG IM ELSASS Historisch-literarische Tagesfahrt der u.p. PAMINA vns nach Strasbourg mit Abstechern zu historischen Orten des Ersten Weltkrieges, Haguenau und dem Ort der „Zabern-Affäre“ 1913/14 Anmeldung unter www.up-pamina-vhs.org Treffpunkt: Busparkplatz Hauptbahnhof Süd Karlsruhe	Premiere ab 17.00 Uhr bis So, 17.00 Uhr	Schauspiel 100 DOKUMENTE Von den Geschichten und Konflikten hinter persönlichen Dokumenten erzählen 100 Karlsruherinnen und Karlsruher, die deutsch-argentinische Regisseur Gerardo Naggi macht daraus eine 24-stündige Volkstheater-Vorstellung: Eine Reise durch Tag und Nacht, zwischen Erlebtem und Erdachtem. Zutritt jederzeit möglich. Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus
11.00 Uhr	Führung FRONTSTADT KARLSRUHE – PER RAD AUF DEN SPUREN DES ERSTEN WELTKRIEGES StadtReisen e.V. zeigt Denkmäler, Erinnerungsstätten, kriegsrelevante Gebäude und Spuren, die der Krieg im Karlsruher Stadtbild hinterlassen hat. Bitte eigenes Rad mitbringen. Anmeldung unter: 0721 / 1613685 oder info@stadtreisen-karlsruhe.de Treffpunkt: Festplatz vor der Schwarzwaldbahn	Eröffnung Ausstellung 19 Uhr	SCHLAMM GOURMANDE Ein deutsch-französischer Dialog zwischen dem französischen Klangkünstler Raphaël Charpentier und dem deutschen Videokünstler Markus Kiefer über den Ersten Weltkrieg in Bild, Ton und Geschmack Besitzwerkstatt Bildender Künstlerinnen und Künstler, im Künstlerhaus
15.00 Uhr	Oper DOCTOR ATOMIC Politische Oper: Der amerikanische Minimal-Music-Komponist John Adams bringt die Versuchung des 20. Jahrhunderts auf die Opernbühne: Was dürfen Wissenschaftler? Staatstheater Karlsruhe, Großes Haus	19 Uhr	Film SOWJET-SPLITTER / SOWJET-PROJEKTIONEN. Vortrag mit Filmbespielen von Thomas Tode. In Kooperation mit der Kinemathek Karlsruhe
ab 16.00 Uhr	Ausstellung VORMORGEN Informationen s. 07.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Outer Space	20.00 Uhr	Schauspiel MÄNNERPHANTASIE Uraufführung des Kultbuches von Klaus Theweleit über Männer und Männerbilder seit 1914 mit vier Schauspielern, Klaus Gofalk-Adams als Klaus Theweleit und Live-Musik Staatstheater Karlsruhe, Studio
		21.15 Uhr	Filmscreening ZERBISSENEN STIEFFELCHEN Rwajje Baselmak (SU 1933, Mariparki Barskaja, OmU), mit einer Einführung von Thomas Tode. In Kooperation mit der Kinemathek Karlsruhe Kinemathek

SONNTAG 11.05.

Eröffnung 15.30 Uhr	Ausstellung MEMOIRES PERDUES – KUNSTPROJEKT IM ÖFFENTLICHEN RAUM Eine künstlerische Spurensuche zum Ersten Weltkrieg mit Pauline Currier Jardin (Paris), Basim Magdy (Basel/Kairo) und Philip Metz (Berlin) Zirkuszelt im Otto-Dullenkopf-Park	19.00 Uhr	Film KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: THE HEART OF HUMANITY Allen Houba, USA 1919, mit Erich von Stroheim, Dorothy Phillips, William Stowell Originalfassung; musikalische Begleitung: Günter A. Buchwald, Klavier Kinemathek
18.00 Uhr	Konzert „DIES IRAE“ (1914) UND „IN TERRA PAX“ (1945) Die Chöre der Christuskirche und die Kammerphilharmonie widmen sich sinfonischen Chorwerken von Max Regger und Frank Martin. Christuskirche	19.00 Uhr	Schauspiel GAS I & II Informationen s. 08.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus
ab 18.00 Uhr	Ausstellung VORMORGEN Informationen s. 07.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Outer Space	19.00 Uhr	Schauspiel IN ZEITEN DES KRIEGES Gastspiel aus Berlin: Omar Baron großkoptart fünf Soldatinnen und Soldaten aus den Kriegen des 20. Jahrhunderts. Mit Texten von Jaroslav Hasek, Ernst Jünger u. a. Staatstheater Karlsruhe, Studio

MONTAG 12.05.

ab 19.00 Uhr	Ausstellung VORMORGEN Informationen s. 07.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Outer Space	19 Uhr	Lesung DIE SCHLACHTFELDER WERDEN TRANSPARENT Lesung von Prof. Dr. Helmuth Kiesel, Universität Heidelberg; Ernst Jünger „In Stahlgewittern“ Literarische Gesellschaft – Museum für Literatur am Oberrhein
19.00 Uhr	Lesung VORLESUNG AM ABEND ABGESAGT. MORGEN EINKÄUFE: REVOLVER ...so vermerkt es der Autor Ernst Stadler am Vorabend des Ersten Weltkrieges. Einer der Beiträge der Vortragsreihe ist die Buchvorstellung mit Wolfgang Menzel „Wilhelm Lehmann, Der Überläufer: Krieg und Gefangenschaft“. Literarische Gesellschaft – Museum für Literatur am Oberrhein	Öffentl. Probe 20.00 Uhr	Schauspiel BILLY BISHOP STEIGT AUF Informationen s. 13.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus
		20.00 Uhr	Lesung MENSCHEN IM KRIEG Paraphrase Schicksale am Oberrhein – Schauspieler lesen Tagebücher und Briefe aus der Ausstellung im Generalandsarchiv. Staatstheater Karlsruhe, Studio

DIENSTAG 13.05.

18.00 Uhr	Themenabend IST EINE VERNÜNFTIGE POLITIK VORSTELLBAR, DIE NICHT AUF MILITÄR UND RÜSTUNG SETZT? Aktuelle grenzübergreifende gesellschaftspolitische Auseinandersetzung mit der Frage: Was heißt Frieden heute? Kulturzentrum Tollhaus Karlsruhe	20.00 Uhr	Lesung SAATFRÜCHTE SOLLEN NICHT VERMAHLEN WERDEN Der jüngste Sohn von Käthe Kollwitz fiel im Oktober 1914 in Flandern. Auf Einladung der Evangelischen Stadtkirche erinnern Gisela Strahele und Sibylle Dotzauer mit einer musikalischen Lesung aus deren Tagebüchern und Briefen an die sozial engagierte Grafikerin und Bildhauerin und ihren Kampf gegen den Krieg. Kulturzentrum Tollhaus
ab 18.30 Uhr	Ausstellung VORMORGEN Informationen s. 07.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Outer Space	20.00 Uhr	Film GEBIRGSKRIEGSPROJEKT Wachraum für Videogestaltung mit konkretem instrumentalem Raumklang (2005). Dokumentarfilm, unterlegt mit neuer großer Orchestermusik von Jorge E. Lopez in Kooperation mit ZKM Zentrum für Kunst- und Medientechnologie Staatliche Hochschule für Gestaltung, Großes Studio
19.00 Uhr	Konzert ADIEU DEM KRIEG Lisette Hamm und Jean-Marie Hummel lesen und singen Texte und Lieder aus der Zeit des Ersten Weltkrieges in Deutsch, Elsassisch und Französisch. Sie vermitteln so mit Charme und Witz die Verbundenheit Deutschlands und Frankreichs. Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand	Premiere 20.00 Uhr	Schauspiel BILLY BISHOP STEIGT AUF Live-Musical in Kooperation mit dem SWR Episoden-Musical über den kanadischen Kriegsflyger von John Gray und Eric Peterson, deutsch von Hans Magnus Enzensberger Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus
19.30 Uhr	Oper DIE PASSAGIERIN Wiederaufnahme der Oper von Mieczyslaw Weinberg nach dem autobiographischen Roman von Zofia Posmysz: Ein KZ-Oper trifft bei einer Kreuzfahrt auf ihre Warten: Bewegender Opernabend mit großer Musik! Staatstheater Karlsruhe, Großes Haus		

MITTWOCH 14.05.

Eröffnung 17.00 Uhr	Ausstellung FRIEDEN UND KRIEG AUS SICHT DER KINDER In Workshops der Jugendkunstschule haben sich Kinder mit Frieden und Krieg befasst und ihre Empfindungen bildnerisch umgesetzt. Evangelische Stadtkirche	20.00 Uhr	Film KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: IM WESTEN NICHTS NEUES – ALL QUIET ON THE WESTERN FRONT Lewis Milestone, USA 1930; mit Lew Ayres, Louis Wohlheim, John Wray, deutsche Untertitel Kinemathek
Premiere 18.00 Uhr	Schauspiel ICH WAR 1914 FÜNFUNDZWANZIG Volkstheater-Produktion der Seniorentheatergruppe BaSta Das Kriegstagebuch eines Ersten Weltkriegs wird zum Ausgangspunkt für eine Recherche über das Leben im Ersten Weltkrieg. Junges Staatstheater, Insel	20.00 Uhr	Film GEBIRGSKRIEGSPROJEKT Informationen s. 13.05.2014 Staatliche Hochschule für Gestaltung, Großes Studio
19.00 Uhr	Vortrag KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: ZWISCHEN DEN FRONTEN – DER FILMPIONIER CARL LAEMMLE Vortrag von Cristina Stancu-Mustea Kinemathek	20.00 Uhr	Konzert ORGELKONZERT Europäische Orgelmusik aus der Zeit des Ersten Weltkrieges mit Werken von Max Regger, Louis Vierne, Herbert Howells u. a. Katholische Stadtkirche St. Stephan
19.00 Uhr	Vortrag DER ABBRUCH DER MODERNE Vortrag von Roger Behrens, Philosoph, Sozialwissenschaftler und Pophtheoretiker, Hamburg Badischer Kunstverein	20.00 Uhr	Musiktheater DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN. STRAWINSKYANIMATED Von Igor Strawinsky, Gastspiel: Daniel Pilger rezoniert biköräftig Strawinskys Kammeroper von 1917 mit Gesang, Schauspiel und Tanz. Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus
19.00 Uhr	Vortrag DER ERSTE WELTKRIEG IN DER LITERATUR DER 20ER JAHRE Dr. Wolfgang Menzel, Pädagogische Hochschule Karlsruhe: „Eine lügenhafte Gemeinsamkeit war ihnen ins Ohr geschrien worden“. In Kooperation mit dem Institut für deutsche Sprache und Literatur an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Literarische Gesellschaft – Museum für Literatur am Oberrhein	20.00 Uhr	Schauspiel RECHTSMATERIAL Was geschah in der konservativen Wohnung des NSU? Wie entwickeln sich Menschen zu rassistischen Mördern? In Zusammenarbeit mit der Bundesanwaltschaft nähern sich Regisseur Jan-Christoph Gockel und Autor Konstantin Kispert dem unflätigen Phänomen Rechtsterrorismus und seiner Vorgeschichte, die bis in die Zeit unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg reicht. Staatstheater Karlsruhe, Studio

DONNERSTAG 15.05.

19.30 Uhr	Oper DOCTOR ATOMIC Informationen s. 10.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Großes Haus	20.00 Uhr	Lesung MEIN HERZ IST SO GROSS WIE DEUTSCHLAND UND FRANKREICH ZUSAMMEN Buchvorstellung mit Hans-Joef Ortheil: Wilhelm Klamt, Tot ist die Kunst. Briefe und Verse aus dem Ersten Weltkrieg Literarische Gesellschaft – Museum für Literatur am Oberrhein
20.00 Uhr	Film GEBIRGSKRIEGSPROJEKT Informationen s. 13.05.2014 Staatliche Hochschule für Gestaltung, Großes Studio	20.00 Uhr	Musiktheater DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN. STRAWINSKYANIMATED Informationen s. 14.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus
20.00 Uhr	Film PUBLIC VIEWING „MEMORSAISON“ Philip Metz, im Rahmen der Ausstellung „Memoires perdus“: K. Punkt	20.30 Uhr	Lesung KARL KRAUS: DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT Harald Schwers liest aus der unaufführbaren Groteske um die Gräuel des Ersten Weltkrieges, komponiert von dem Musikern Roman Rothen und Pimmi Ulrich. marotte Figurentheater

FREITAG 15.05.

ab 17.00 Uhr bis Sa, 17.00 Uhr	Schauspiel 100 DOKUMENTE Informationen s. 10.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus	Eröffnung 18.30 Uhr	Wissenschaftliches Symposium IMMER NOCH: KRIEG! VOM GIFTGAS ZUR DROHNE Das Symposium des ZKM Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT beleuchtet international und interdisziplinär das Thema „Krieg“ mit den Schwerpunkten „(Neue) Kriege und Technik“ sowie „Deutschland und der Krieg“: Rathaus, Bürgersaal
19.00 Uhr	Film KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: DIE BESTEN JAHRE UNSERES LEBENS – THE BEST YEARS OF OUR LIVES William Wyler, USA 1946, mit Frederick March, Dana Andrews, Harold Russell, Originalfassung mit englischen Untertiteln Kinemathek	19.30 Uhr	Oper DIE PASSAGIERIN Informationen s. 13.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Großes Haus
19.00 Uhr	Diskussion und Livemusik HURRA, MAJESTÄT! Zur Verführbarkeit der Menschen in Zeiten der Demokratie Eine Kooperation zwischen Stadtbibliothek, der Evangelischen Erwachsenenbildung und der Evangelischen Christuskirche Stadtbibliothek	20.30 Uhr	Schauspiel KRIEGSERKLÄRUNGEN Informationen s. 15.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Outer Space
19.00 Uhr	Lesung PAZIFISTISCHE SCHRIFTEN VON JEAN GIONO Der Theaterregisseur und Schauspieler Léo Pottou liest in seinem musikalisch unterlegten Vortrag u. a. aus Gionos Sammelband pazifistischer Texte „Je ne peux pas oublier – Ich kann nicht vergessen“. Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand	21.30 Uhr	Lesung STEFAN VIERING LIEST: ENDZEIT EUROPA Kriegsbesagerte und kriegerische Texte deutschsprachiger Autoren 1914 – 1918 von Stefan Zwieg bis Franz Kafka. Staatstheater Karlsruhe, Studio

SAMSTAG 17.05.

09.30 Uhr	Wissenschaftliches Symposium IMMER NOCH: KRIEG! VOM GIFTGAS ZUR DROHNE Informationen s. 16.05.2014 Industrie- und Handelskammer	18.00 Uhr	Schauspiel GLOIRE & GLANZ Eine binationale Performance zu 100 Jahre Krieg und Frieden. Eine Kooperation von Schülern und Schülern aus Nancy und Karlsruhe mit Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern. Anmeldung zu den Tanz-, Musik- und Kunstworkshops unter volkstheater@staatstheaterkarlsruhe.de Staatstheater Karlsruhe, vor dem Theater
10.00 Uhr	Führung DIE KARLSRUHER KADETTENANSTALT UND DER ERSTE WELTKRIEG Die Führung von StadtReisen e.V. macht sich in den Hinterhöfen der Weststadt auf Spurensuche. Anmeldung unter: 0721 / 1613685 oder info@stadtreisen-karlsruhe.de. Treffpunkt vor dem Haupteingang der Oberfinanzdirektion, Moltkestr. 50	20.00 Uhr	PARTY DES JAHRHUNDERTS Im Outer Space erwacht mit der Feier zur Erfindung von Reißverschluss und Verkehrsmittel vor 100 Jahren die Vergangenheit! Staatstheater Karlsruhe, Outer Space
Uraufführung 19.30 Uhr	Konzert 3. LIEDERABEND – STEVEN EBEL Neben Liedern von Charles Ives auf Texte aus den Schützengräben steht die Uraufführung eines Liedzyklus nach Gedichten aus der Zeit des Ersten Weltkrieges auf dem Programm. Ein Auftragswerk des Staatstheaters Karlsruhe, mit dem sich Ensemblemitglied Steven Ebel als Komponist vorstellt. Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus	21.15 Uhr	Film und Vortrag „LETTOW-VORBECK. DER DEUTSCH-OSTAFRIKANISCHE IMPERATIV“ von Christian Droemer mit einer Einführung durch Wolfgang Struck (Erfurt). In Zusammenarbeit mit der Kinemathek Karlsruhe. Im Rahmen der Ausstellung „Memoires perdus“. Kinemathek

SONNTAG 18.05.

11.00 Uhr	Wissenschaftliches Symposium IMMER NOCH: KRIEG! VOM GIFTGAS ZUR DROHNE Informationen s. 16.05.2014 Industrie- und Handelskammer	17.00 Uhr	Themenabend COLONIAL OMISSIONS – DEUTSCHER KOLONIALISMUS IN AFRIKA UND SEINE FOLGEN“ Vorträge und Performances von Kapwani Kiwanga, Yvette Mutumba, Peter Pretsch und Heiko Wegmann. Im Rahmen der Ausstellung „Memoires perdus“. U-Max im Prinz-Max-Palais
11.00 Uhr	Konzert 7. SINFONIEKONZERT Das Programm mit aufwählenden und fröhlichen Werken von Bach/Wabern, Arnold Schönberg und Henryk Gorecki wird ergänzt durch die im Vorfeld des Ersten Weltkrieges entstanden „Drei Orchesterstücke“ Alban Bergs, die die bevorstehende Katastrophe bereits ahnen lassen. Staatstheater Karlsruhe, Großes Haus	18.00 Uhr	Konzert DA PACEM DOMINE Studio Vocale Karlsruhe und Sprecher Uli Pfeißmann, Berlin Musik von Arnold Schönberg „Friede auf Erden“, Vello Tormis, Arvo Pärt, Krzysztof Penderecki, André Jolivet, Rudolf Kelterborn, Heinrich Schütz, Josquin Desprez Christuskirche
15.00 Uhr	Schauspiel FARBEN Szenische Lesung des Stücks von Mathieu Bertholet über die Karlsruher Chemiker Fritz und Clara Haber zum künstlerischen Abschluss des Symposiums Immer noch: Krieg! Vom Giftgas zur Drohne. Staatstheater Karlsruhe, Outer Space	19.00 Uhr	Film KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: THE DEER HUNTER – DIE DURCH DIE HÖLLE GEHEN Michael Cimino, USA 1978; mit Robert De Niro, Meryl Streep, Christopher Walken, John Savage, deutsche Untertitel Kinemathek
17.00 Uhr	Schauspiel ICH WAR 1914 FÜNFUNDZWANZIG Informationen s. 14.05.2014 Junges Staatstheater, Insel	19.00 Uhr	Schauspiel GAS I & II Informationen s. 08.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus

MONTAG 19.05.

20.00 Uhr	Konzert 7. SINFONIEKONZERT Informationen s. 18.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Großes Haus	21.00 Uhr	Lesung STEFAN VIERING LIEST: BEFREITE WELT Der britische Science Fiction Autor H.G. Wells hat schon 1914 die Atombombe erfunden. Begleitend zur Oper Doctor Atomic liest Staatsschauspieler Stefan Viering aus dem prophetischen Roman. Staatstheater Karlsruhe, Studio
20.00 Uhr	Konzert WIE KLINGT DER FRIEDEN? MUSIK ALS MARKETENDERIN Das Künstlerinnenforum GEDOK Karlsruhe zeigt eine Collage zur Wirkung von Musik in Krieg und Frieden. Kulturzentrum Tollhaus, Kleiner Saal		

DIENSTAG 20.05.

19.00 Uhr	Film KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: THE MESSENGER – DIE LETZTE NACHRICHT Oren Moverman, USA 2009; mit Woody Harrelson, Ben Foster, Samantha Morton, deutsche Untertitel Kinemathek	19.00 Uhr	Diskussion GOTT UND DIE WELT EXTRA – DIE PASSAGIERIN Theologen und Theatermacher diskutieren mit dem Publikum über die ethischen Fragen der Oper Die Passagierin . Mit Pfarrerin Kra-Busch-Wagner, Chrefra-Drauf Dr. Bernd Fauchner und der Sopranistin Christina Niessen Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Ulmer, KTG Staatstheater Karlsruhe, Mittleres Foyer
Eröffnung 19.00 Uhr	Ausstellung DIE DEUTSCHE FELDPRESSE 1914/18 Die Ausstellung präsentiert den Ehreiz deutscher Frontsoldaten, den ersten Medienkrieg der Weltgeschichte mit hochwertigen Zeitungs- und Verlagsunternehmungen zu untersuchen. Badische Landesbibliothek	20.00 Uhr	Film GEBIRGSKRIEGSPROJEKT Informationen s. 13.05.2014 Staatliche Hochschule für Gestaltung, Großes Studio

MITTWOCH 21.05.

19.00 Uhr	Ausstellung KÜNSTLERGESPRÄCH MIT MICHAELA MELIÁN Michaela Melián setzt sich in ihrer Ausstellung in a Mist mit theatralisch-utopischen Modellen der 1900er Jahre in Russland auseinander. Badischer Kunstverein	20.00 Uhr	Film GEBIRGSKRIEGSPROJEKT Informationen s. 13.05.2014 Staatliche Hochschule für Gestaltung, Großes Studio
19.30 Uhr	Oper DOCTOR ATOMIC Informationen s. 10.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Großes Haus	20.00 Uhr	Schauspiel CLÔTURE DE L'AMOUR Ein Mann und eine Frau im Abnutzungskrieg – zwischen antiker Tragödie und zeitgenössischer Beziehungsdrama. Die beim Festival d'Avignon gefeierte Uraufführung des Regisseurs von Ernst (mikro)ökonomische Weltgeschichte, getanzte!, Pascal Rambert, zum ersten Mal in Deutschland. Gastspiel in französischer Sprache mit deutschen Übersetlern. Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus

DONNERSTAG 22.05.

19.00 Uhr	Film KINO ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN: LEBEN UND STERBEN DES COLONEL BLIMP – THE LIFE AND DEATH OF COLONEL BLIMP Michael Powell/Emeric Pressburger, Großbritannien 1943; mit Anton Walbrook (Adolf Wohlbrück), Deborah Kerr, Roger Livesey, deutsche Untertitel Kinemathek	20.00 Uhr	Film GEBIRGSKRIEGSPROJEKT Informationen s. 13.05.2014 Staatliche Hochschule für Gestaltung, Großes Studio
19.00 Uhr	Lesung DER ROMAN EINER GENERATION PD Dr. Christian Klein stellt vor: Ernst Glaesers Erfolgsroman „Jahrgang 1902“ Literarische Gesellschaft – Museum für Literatur am Oberrhein	Vorführung 20.00 Uhr	Schauspiel AUFSTAND Türkei 2013-14: Die Autorin Meli Kyay war Augenzeugin der Proteste um den Gezi Park in Istanbul und anderswo im Land. Ihr Monolog eines wütenden Künstlers entsteht als Auftragswerk in Koproduktion mit dem Gorki Theater Berlin. Staatstheater Karlsruhe, Studio
		20.00 Uhr	Schauspiel CLÔTURE DE L'AMOUR Informationen s. 21.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus

FREITAG 23.05.

17.00 Uhr	Vortrag EINE FRAGE VON KRIEG ODER FRIEDEN? Dr. Joachim Nagel, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bundesbank, zieht historische Lehren aus Währungsoperationen und Währungsunionen in Europa. Badische Landesbibliothek	18.00 Uhr	Vortrag WAS WIRD AUS ELSASS-LOTHRINGEN? DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR ZUKUNFT DER UMSKAMPFEN REGION (1914-1918) Joseph Schmauch, Direktor der „Archives départementales du Territoire de Belfort“, vergleicht Überlegungen zur Zukunft von Elsass-Lothringen, die seit dem Ersten Weltkrieg auf beiden Seiten des Rheins auf Regierungsebene angestellt wurden. Stiftung Centre Culturel Franco-Allemand
18 Uhr	Themenabend FRAUEN IM KRIEG Mit Vorträgen und Performances. Im Rahmen der Ausstellung „Memoires perdus“: U-Max im Prinz-Max-Palais	20.00 Uhr	Schauspiel GAS I & II Informationen s. 08.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus
19.00 Uhr	Schauspiel ICH WAR 1914 FÜNFUNDZWANZIG Informationen s. 14.05.2014 Junges Staatstheater, Insel	Vorführung 20.00 Uhr	Schauspiel AUFSTAND Informationen s. 22.05.2014 Staatstheater Karlsruhe, Studio
19.00 Uhr	Konzert 4. SONDERKONZERT Im Zentrum des Konzerts steht die beeindruckend ferneitliche Musik zweier Komponisten, die in jungen Jahren Opfer des Ersten Weltkrieges wurden: George Butterworth aus England und der Wormser Rudi Stephan. Staatstheater Karlsruhe, Großes Haus	21.00 Uhr	Konzert MASHA QRELLA Die Berliner Musikerin und ihre Band interpretieren Lieder von Frederick Loew und Kurt Weill Badischer Kunstverein
19.00 Uhr	Konzert VHS SALON – WENN NUR MEINEM KOPF NICHTS PASSIERT, ES IST NOCH SO VIEL SCHÖNES DRIN! Konzert mit Werken des deutschen Komponisten Rudi Stephan, der im September 1915 in Galizien fiel. Florian Steininger, Klavier Volkshochschule Karlsruhe		

SAMSTAG 24.05.

15.00 Uhr	Diskussion / Buchpräsentation MAPPING SPACES Vorstellung der Dokumentation zur Ausstellung Mapping Spaces , die erstmals den fachübergreifenden Informationsaustausch zwischen Technik, Wissenschaft und Kunst für die Malerei der Frühen Neuzeit beleuchtet. Mit anschließender Podiumsdiskussion der Herausgebenden Prof. Dr. Peter Weibel, Prof. Dr. Ulrike Gehring und Autoren; Moderation: Dr. Andreas Bettn. ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Vortragssaal	18.00 Uhr	Diskussionsrunde STEINE DES ANSTOSSES Skulptur im öffentlichen Raum als Politikum Im Rahmen der Ausstellung „Memoires perdus“ U-Max im Prinz-Max-Palais
16.00 Uhr	Vortrag IMPERIALISTISCHE STIMMUNGSMACHE VOR 1914 <		